

Landesbezirkskonferenz Gewerkschaft NGG, Landesbezirk Südwest

Uwe Hildebrandt wurde mit 94,6 % wiedergewählt

Karlsruhe, 15. Juni 2018

Am heutigen Freitag, 15. Juni 2018 hat die zweitägige Landesbezirkskonferenz der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG), Landesbezirk Südwest mit Neuwahlen des Vorstands, Berichten, Referaten und Antragsberatung begonnen. Der langjährige Landesbezirksvorsitzende Uwe Hildebrandt, seit 2004 Vorsitzender in Baden-Württemberg, seit 2008 in Hessen/Rheinland-Pfalz und Saar und seit 2011 für den neuen Landesbezirk Südwest stellte sich erneut zur Wahl und wurde mit guten 94,6 % wiedergewählt.

Hildebrandt blickte in seinem Rechenschaftsbericht auf die vergangenen fünf Jahre zurück, berichtete von den tarifpolitischen Erfolgen und ging auf die aktuelle politische Lage ein. „Der Blick zurück zeigt, wir sind in den letzten fünf Jahren ein gutes Stück vorangekommen. Gemeinsam haben wir unsere gewerkschafts- und gesellschaftspolitischen Ziele verfolgt und gemeinsam haben wir viel erreicht.“

„Unsere Kampagne für einen gesetzlichen Mindestlohn war von Erfolg gekrönt. Darauf können wir als NGG stolz sein.“, so Hildebrandt, der aber auch darauf hinweist, dass in skandalöser Weise bei der Zahlung des Mindestlohns getrickt, getäuscht und das Gesetz gebrochen wird. 1,8 Mio. Beschäftigte, so eine Studie des DIW, die einen Anspruch auf Mindestlohn haben, bekommen diesen nicht. „Dies ist ein sozial- und gesellschaftspolitischer Skandal.“ Hildebrandt fordert daher vehement mehr Kontrollen und eine bessere Personalausstattung für die Finanzkontrolle Schwarzarbeit.

Hildebrandt kritisiert des Weiteren die Renditeerwartungen der großen Lebensmittelkonzerne wie Nestlé und Unilever, die auf 18,5 bzw. 20 % festgelegt wurden. Die Konzerne haben aus der Finanzkrise vor 10 Jahren nichts gelernt. Stattdessen setzen sie wieder mit überhöhten Renditeerwartungen und verkleinern dazu ihre Belegschaften, verkaufen Betriebe oder machen sie ganz dicht. „Die Jagd nach Rendite auf dem Rücken der Arbeitnehmer auszutragen ist zutiefst unmoralisch in einer Zeit, in der Normalsterbliche froh sind, wenn sie 0,25 Prozent Zinsen auf ihr sauer Erspartes bekommen.“

Nach dem Rechenschaftsbericht folgten die Wahlen des neuen Landesbezirksvorstands für die kommenden fünf Jahre.

Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

- o Uwe Hildebrandt, Landesbezirksvorsitzender
- o Peter-Martin Cox, Stv. Landesbezirksvorsitzender

sowie

- o Thilo Fischer, Unilever Deutschland GmbH/Knorr, Heilbronn
- o Gabi Hartl, Eurest-Caterpillar, Mannheim
- o Yvonne Kendl, K&U Bäckerei GmbH, Offenburg
- o Doris Kirsch-Lauer, Vendis Gastro GmbH, Homburg
- o Raimund Kron, Intersnack Hofgut, Petersau
- o Efstathios Michailidis, AquaRömer, Göppingen
- o Christian Schipniewski, Radeberger Gruppe KG, Frankfurt
- o Diana Scholz, Allos Schwarzwald GmbH, Freiburg
- o Ursula Strasdas; Nestlé Health Science GmbH, Osthofen
- o Cornelia Triesch, Continental Bakeries Deutschland GmbH, Bassenheim
- o Gerhard Willems; JT International Germany GmbH, Trier
- o Brigitte Theiß, Lorenz, Neuisenburg, für die Personengruppe Frauen
- o Sinad Zörner, Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt Werk Offenau, für die Personengruppe jungeNGG

Für den Hauptvorstand der Gewerkschaft NGG wurden gewählt:

- o Johan Botella, Coca-Cola European Partners Deutschland GmbH, Deizisau
- o Alexandra Brand, JT International Germany GmbH, Trier
- o Polichronis Raptis, Dorint GmbH, Wiesbaden
- o Michaela Vermeij, Ferrero oHG mbH, Stadtallendorf